

RS OGH 1977/5/4 1Ob578/77

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 04.05.1977

Norm

AußStrG §16 BIII2b

AußStrG §260

Rechtssatz

In der Unterlassung der Anführung des religiösen Bekenntnisses im Adoptionsbewilligungsbeschluß kann keine offenbare Gesetzswidrigkeit erblickt werden, weil unter dem Anfechtungsgrund der offenbaren Gesetzswidrigkeit nur materiellrechtliche Fehler gerügt werden und darin höchstens eine Unvollständigkeit der Beschlußausfertigung erblickt werden könnte.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 578/77
Entscheidungstext OGH 04.05.1977 1 Ob 578/77

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0086585

Dokumentnummer

JJR_19770504_OGH0002_0010OB00578_7700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at